

DORFZEITUNG KLEINSTEINHAUSEN



www.kleinsteinhausen.eu



Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger,

Sie halten die vierte Ausgabe unserer Dorfzeitung in den Händen. Wie bereits bei den vorherigen Ausgaben möchten wir Sie über das Leben in unserem Ort informieren. Im Mai stand die Wahl des neuen Gemeinderates für die nächsten fünf Jahre an. In den Gemeinderat wurden gewählt:

Dieter Blinn
Marco Ehlert
Nicole Engelmann-Frey
Joachim Freyer
Ludger Grünfelder
Hermann Hüther
Helmut Huber
Thomas Leicher
Oliver Katitsch
Christoph Robiné
Norbert Schumm
Mike Stegmann
Martina Wagner

4

**An dieser vierten Ausgabe
haben mitgewirkt:**

Ortsgemeinderat Kleinsteinhausen
Beate Buser
Helga Freyer
Horst Kettering †
Julia Neumayer
Martina Wagner

In der konstituierenden Sitzung wurde Martina Wagner die Urkunde als Bürgermeisterin ausgehändigt. Der Gemeinderat wählte einstimmig Ludger Grünfelder zum 1. Ortsbeigeordneten und Hermann Hüther zum 2. Ortsbeigeordneten. Vielen Dank dem neuen Gemeinderat sich für unsere Heimatgemeinde zu engagieren.

Weitere Informationen der Ortsgemeinde sowie alle Ausgaben unserer Dorfzeitung finden Sie auch online auf unserer Homepage: www.kleinsteinhausen.eu



Informationen der Ortsgemeinde

Veranstaltungskalender Oktober 2019 – März 2020

OKTOBER

Das traditionelle Weinfest des FCK wird am **Donnerstag 31. Oktober 2019** im Sportheim gefeiert.
Der Förderverein der KITA lädt zur Halloween-Mitmachparty am **Donnerstag 31. Oktober 2019** ein.

NOVEMBER

Der traditionelle Martinsumzug der Kindertagesstätte findet am **Freitag 8. November 2019** ab 17.30 Uhr statt.

Am **Samstag 9. November 2019** backen und basteln die LandFrauen mit den Kindern für Weihnachten.

Die Gedenkstunde zum Volkstrauertag begeht die Ortsgemeinde am **Sonntag 17. November 2019** um 13.30 Uhr auf dem Friedhof am Ehrenmal für die Verstorbenen der beiden Weltkriege.

Samstag 23. November 2019 um 19 Uhr im Sportheim ein Abend zum Lachen mit Kättl Feierdaach.

Die Echoschützen und der Förderverein der Feuerwehr organisieren am **Samstag 30. November 2019** eine Fahrt zu einem Weihnachtsmarkt, das Ziel wird noch bekanntgegeben.

DEZEMBER

In der Zeit vom **1. bis zum 23. Dezember 2019** öffnen sich an verschiedenen Stellen im Ort um 18 Uhr die Adventsfenster, unter der Organisation des Förderkreises Dorfgemeinschaft.

Am **Samstag 7. Dezember 2019** feiern wir die Dorfweihnacht an und in der Mehrzweckhalle.

Der FC Kleinsteinhausen lädt am **Samstag 21. Dezember 2019** zur Weihnachtsfeier ein.

Der Förderverein Kindergarten feiert am **Sonntag 22. Dezember 2019** die Waldweihnacht.

JANUAR

Das Neue Jahr wird von den Echoschützen am **Mittwoch 01.01.2020** um 11 Uhr mit dem Neujahrsschießen begrüßt.

FEBRUAR

Der Sportverein lädt am **Samstag 1. Februar 2020** und am **Samstag 8. Februar 2020** zur traditionellen Faschingsveranstaltung in die Mehrzweckhalle ein.

Kinderfasching im Sportheim am **Sonntag 23. Februar 2020**.

MÄRZ

Der Förderverein der Kindertagesstätte veranstaltet am **Sonntag 8. März 2020** in der Mehrzweckhalle von 11 bis 13 Uhr einen Kleiderbasar.

Am **Sonntag 15. März 2020** findet in der Mehrzweckhalle das Freundschaftssingen des Gemischten Chors statt.

APRIL

Im **April 2020** veranstalten die LandFrauen ihren traditionellen Kaffeemittag.

Zu allen Veranstaltungen gibt es nähere Informationen im Amtsblatt der Verbandsgemeinde Zweibrücken-Land und auf der Homepage der Ortsgemeinde.

Herzliche Einladung

an alle Bürger – unsere Vereine freuen sich auf viele Besucher.

EHRUNG

der ausgeschiedenen Ratsmitglieder



Den Ratsmitgliedern die aus unterschiedlichen Gründen nicht mehr für den Gemeinderat zur Verfügung standen, auch auf diesem Weg herzlichen Dank für Ihren geleisteten Einsatz:

Herr Heinz Rohrbacher, 20 Jahre,
Herr Wilfried Veith, 20 Jahre,
Herr Thorsten Mehlhorn, 7 Jahre, (ist bereits während der Legislaturperiode ausgeschieden)
Frau Alexandra Veith, 5 Jahre und
Herr Lars Buser, 5 Jahre Ratsmitglied.



Die ehemaligen Mitglieder des Ortsgemeinderates wurden beim Helferfest geehrt. Herr Heinz Rohrbacher wurde eine Urkunde sowie ein Präsent überreicht, da er den Ehrenteller der Ortsgemeinde bereits besitzt. Herr Lars Buser wurde mit einer Urkunde und einer Anstecknadel mit dem Ortswappen gedankt. Den an diesem Abend verhinderten Personen überreichte die Ortsbürgermeisterin die vorgesehenen Urkunden zu Hause: Herr Wilfried Veith erhielt den Ehrenteller der Gemeinde mit Urkunde, Frau Alexandra Veith und Herr Thorsten Mehlhorn die Anstecknadel mit Urkunde.

Informationen der Ortsgemeinde

Spatenstich für neues Baugebiet

92,50 Euro/qm



**Offizieller Spatenstich am 24. Mai 2019.
Viele Bürger aus Kleinsteinhausen, einige Bauplatzbesitzer und
Ratsmitglieder waren beim Spatenstich dabei.**

Die Ortsgemeinde Kleinsteinhausen hat ein Baugebiet mit 9 Bauplätzen ausgewiesen. Mit dem Unternehmen Berthold Staab aus Schmitzhausen steht ein Erschließungsträger an der Seite der Gemeinde. **Ein Bauplatz ist noch frei für 92,50€/qm.** Aktuell werden die Erschließungsarbeiten durchgeführt. Die Verlegung der Wasserleitung und des Kanals sind bereits abgeschlossen. Im Moment werden die Verlegung der Stromleitungen und der Straßenbeleuchtung vorbereitet. Das Gebiet wird durch die Telekom mit Glasfaser angebunden, somit sind Bandbreiten bis zu 1 GBIT möglich.

Weitere Informationen bei der Ortsbürgermeisterin:
buergermeisterin@kleinsteinhausen.de oder 06339-1373

KLEIN & BAERMANN GmbH

CNC - ZERSPANUNGSTECHNIK

66484 Kleinsteinhausen
Dusenbrücker Weg 15

Tel. (0 63 39) 99 30 70

Fax (0 63 39) 99 30 71

e-mail: klein_baermann@t-online.de

www.kleinundbaermann.de



Übergabe der Neugeborenenbäumchen

Acht Kinder wurden im Jahr 2018 geboren:

Lea-Marie Hirschinger, Oskar Lohmann, Hailey Elea Weber, Johan Emilian Robinè, Leia Amalia Roth, Vincent Schäfer, Henri Kalle Wolf, Lennard Hardin Laabs.

Am 16. März 2019 fand in der Mehrzweckhalle eine kleine Feierstunde zur Übergabe der Obstbäume statt. Der Musikverein Schwarze Husaren umrahmte die Veranstaltung musikalisch.

Frau Heike Wagner überreichte ein Geschenk der Bücherei.



Tischtennisplatte für Spielplatz



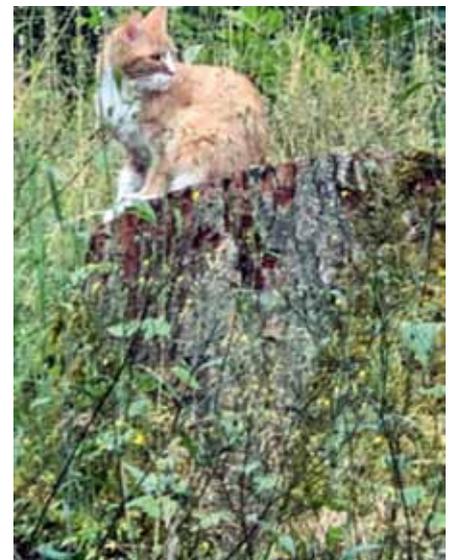
Der Spielplatz wurde um eine Tischtennisplatte erweitert. Vielen Dank den Spendern Thorsten Mehlhorn für die Tischtennisplatte mit Netz, Ludger Grünfelder für das Untergestell sowie den fleißigen Helfern, Marco Ehlert, Nicole Engelmann-Frey, Oliver Katitsch und Wolfgang Schneider beim Aufbau.



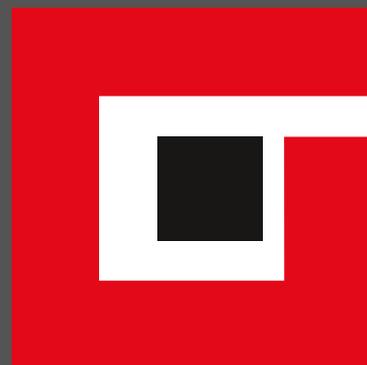
Bürgertreffen am Emmerer Brunnen *„Gugg mol vorbei – mir sinn schunn do!“*

Am 14. Juli 2019 trafen sich am Emmerer Brunnen zum ersten Mal spontan Bürger zum „Quatschen“, Kennenlernen, Lachen, Essen und und ... Es war ein schöner abwechslungsreicher Nachmittag, eine Katze fühlte sich in der Gesellschaft auch wohl. Nächstes Treffen am **Sonntag 10. November 2019**, 15 Uhr an der Hütte am Festplatz neben dem Sportplatz.

Beate Buser



**PETER
GROSS
BAU**



FIRMA PETER GROSS INFRA GMBH (THEISINGER UND PROBST)
MARIE-CURRIE STRASSE 15 · 66593 PIRMASENS

Verkehrsfreigabe Ortsdurchfahrt

13. September 2019

Nach einer Bauzeit von 2 Jahren und 3 Monaten hat der Staatssekretär, Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz, Andy Becht zusammen mit Herrn Richard Lutz, Leiter des LBM Kaiserslautern, die Ortsdurchfahrt für den Verkehr freigegeben.

Herr Staatssekretär, Herr Lutz und unsere Landrätin Frau Dr. Ganster begutachteten die neue Abbiegerspur an der Einmündung L477 in die L478 sowie die neugestaltete Bushaltestelle an der Kapelle und fuhren anschließend mit Oldtimern über die neue Straße zur Ortsmitte. An der Bushaltestelle in der Ortsmitte wurde dann in einer kleinen Feierstunde die Straße ihrer Bestimmung übergeben. Die Kinder der Kindertagesstätte sowie die Schwarze Husaren

umrahmten das Programm musikalisch. Die Bevölkerung war zu einem Umtrunk eingeladen.

Für die gelungene Feierstunde an ALLE HELFER und BETEILIGTEN ein herzliches DANKESCHÖN.

Im Oktober wird an der L478 noch eine Buswartehalle errichtet und der Abfluss für das Drainagewasser der Ortsdurchfahrt von der Einmündung Hauptstraße/Großsteinhauserstraße bis in die Bieklamm, verlegt. Die Pflanzbeete werden im November bepflanzt.

Im Kapellenweg wird die Pfalzwerke die Erdverkabelung vornehmen und die Ortsgemeinde wird in diesem Bereich Leerrohre für Breitband verlegen und die Straßenbeleuchtung verbessern.



Vorsorge bei Starkregen

Beratung für Privatpersonen zum Thema Objektschutz

Die heftigen Gewitter und Wolkenbrüche bringen Regenmengen, die die natürlichen Fließgewässer und insbesondere die örtliche Kanalisation nicht aufnehmen und vollständig abführen kann. Dazu ist das Kanalnetz nicht ausgelegt und es ist unmöglich dieses für entsprechende Wassermengen zu dimensionieren. Dies hat zur Folge, dass das Regenwasser oberflächlich abfließen muss und durch Gebäudeöffnungen den Weg in die Häuser findet. Zudem kann es durch Rückstau aus dem Kanal zu Überschwemmungen der unterhalb der Rückstauenebene liegenden Gebäudeteile kommen. Ein Großteil der Schäden könnte durch gezielten Objektschutz vermieden werden.

Der private Objektschutz liegt in der Verantwortung jedes Eigentümers. Dies legt zum einen das Wasserhaushaltsgesetz des Landes Rheinland-Pfalz fest: „In Deutschland ist jede Person, die durch Hochwasser betroffen sein kann, im Rahmen des ihr Möglichen und Zumutbaren verpflichtet, selbst geeignete Vorsorgemaßnahmen zum Schutz vor nachteiligen Hochwasserfolgen und zur Schadensminderung zu treffen.“ Zum anderen ist durch ein Urteil des Bundesgerichtshofes vom Mai 2004 festgelegt, dass Kommunen nicht für Schäden durch Starkregen haften. Bauherren und Hauseigentümern müssen die Verantwortung zur Absicherung bzw. gegen Kanalrückstau übernehmen. Der Abschluss einer Elementarversicherung wird empfohlen.

Im Rahmen unseres Hochwasserschutzkonzeptes wurden die Schwachstellen in Kleinsteinhausen ausgearbeitet. Das Konzept kann eingesehen werden, die betroffenen Bürger wurden im Rahmen einer Ortsbegehung informiert. Die Beratung Privater zu Objektschutzmaßnahmen ist im Rahmen der Aufstellung des Hochwasserschutzkonzeptes förderfähig. Welche Maßnahmen im Einzelfall sinnvoll sind können hier erörtert werden.

Die fachkundige Beratung erfolgt durch das Ingenieurbüro Dilger (Dahn), welches interessierte Anlieger direkt zuhause zum Thema Objektschutz berät. (Eigenanteil 50 €)

Bei Interesse an einer privaten Beratung bitte bis 30.11.2019 bei Frau Bartmann VG-Verwaltung ZW-Land 06332-8062306 anmelden.

Es ist schon bald wieder soweit: Ein Adventsfenster öffnet sich – bunt gestaltet vom Gastgeber

Seit vielen Jahren ist es üblich in der Vorweihnachtszeit abends um 18 Uhr ein „Adventsfenster“ zu öffnen. Wer sich an der Adventsfensteraktion beteiligen und ein Fenster gestalten möchte, bitte bis **15. November 2019** melden:

wo-ma-wagner@kleinsteinhausen.de oder telefonisch 06339-1373



Die Kelten

Vor über 2500 Jahren besiedelte der keltische Stamm der Mediomatriker unsere Gegend. Anfangs lebten sie in einfachen Pfostenbauten, später entwickelten sie die Ständerbauweise aus Laubholz mit Astgeflecht und Lehmausfachung. Die Dächer wurden mit Stroh, Schilf oder Rinde gedeckt. Große Ansiedlungen wurden zum Schutz mit einem Ringwall aus Stein umgeben. In Otzenhausen ist solch ein Wall, Oppidum (lat. Befestigung, Schanzanlage) genannt, noch teilweise erhalten. Von den Behausungen dagegen sind keine Spuren erhalten. Heute würde man sagen, ihre Bauweise war nachhaltig! Ihre Toten bestatteten die Mediomatriker in Hügelgräbern, die auf Anhöhen angelegt waren und oft einen Durchmesser von 20 m und eine Höhe von 2 m hatten. In Kleinsteinhausen war wohl bekannt, dass in den Wäldern auf den Höhen noch einige dieser Grabhügel erhalten sind.

1963/64, bei der Erschließung eines neuen Baugebietes im Scheuerwald, stieß ein Baggerführer im Gebiet der heutigen Keltenstraße auf bemerkenswerte Gegenstände. Ein herangezogener Hobbyarchäologe verständigte das Amt für Vor- und Frühgeschichte in Speyer. Leider war aus Unkenntnis schon die Hälfte des Grabhügels zerstört. Der Abraum war als Verfüllung der ehemaligen Müllhalde am Emmerer Brunnen verwendet worden. Die Südhälfte des Hügels konnte unter Leitung des Archäologen Lothar Kilian fachmännisch geborgen werden. 16 Gräber wurden gefunden, darunter 7 mit Grabbeigaben wie Tongefäße, Bronzeschmuck, Hals-, Arm- und Beinringe und eine seltene Schmucknadel. Die Artefakte wurden dem Museum für Vor- und Frühgeschichte in Speyer übergeben.

Helga Freyer

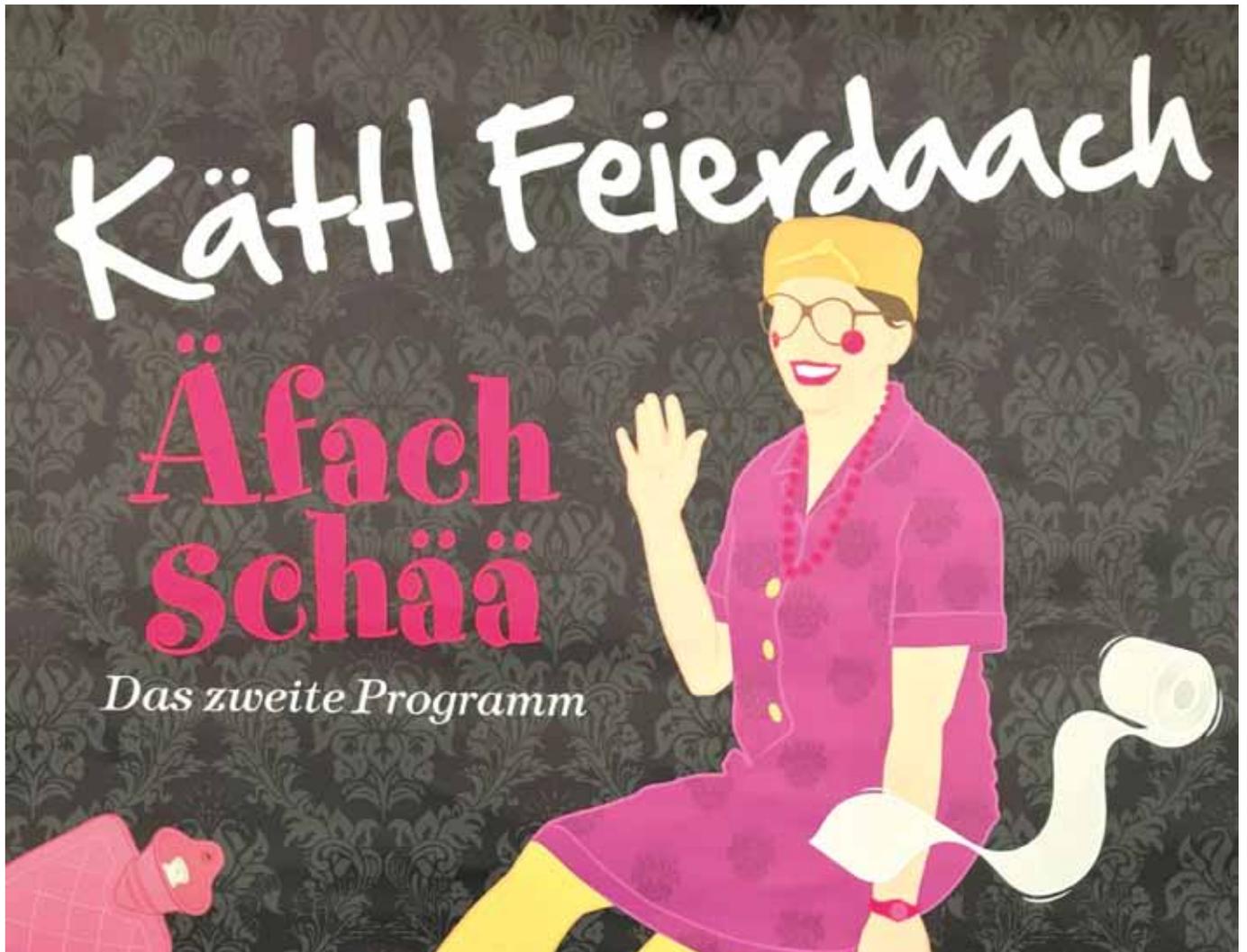
Wissenschaftliche „Notgrabung“ 1965 an einem keltischen Grabhügel im Scheuerwald

Bei der Erschließung des Neubaugebietes „Im Scheuerwald“, ließ der Unternehmer seine Planierraupe mitten durch den Grabhügel fahren. Er wollte nicht warten, bis das Amt für Vor- und Frühgeschichte tätig wurde. Die interessantesten Teile des Grabhügels wurden dadurch vernichtet.

Horst Kettering †



Ein Abend zum Lachen!



Samstag 23. November 2019

um 19 Uhr im Sportheim.

Karten für 13€ bei Karola Herberger (06339-993040) oder während der Öffnungszeiten freitags abends im Sportheim.



Bekannt aus der Fernsehfasnacht
www.kaettl-feierdaach.de

Rückblicke aus dem Vereinsleben



Kaffeenachmittag der LandFrauen

Die LandFrauen freuten sich über die zahlreichen Gäste beim Kaffeenachmittag am 14. April in der österlich dekorierten Mehrzweckhalle. Das Kuchenbuffet war mit selbstgebackenen Torten und Kuchen reich gedeckt. Eröffnet wurde der Kaffeenachmittag mit einem Biene-Maja-Tanz. Sieben kleine TänzerInnen in Bienenköstümen verzauberten die Zuschauer. Da die Biene Symbol der LandFrauen ist und das Bienensterben bzw. die Bedrohung der Insektenvielfalt zur Zeit in aller Munde ist, bekamen alle Gäste von den Bienentänzerinnen ein Samentütchen mit einer bienenfreundlichen Blütenmischung überreicht.

In einer Ausstellung zum Thema Schule konnten alte Schulbilder, Klassenfotos, Schultüten, alte Schulbücher, Griffelkasten, Schiefertafel und vieles mehr angeschaut werden. Viele erkannten sich auf den alten Klassenfotos oder rätselten bei Einzelnen wer das wohl sein könnte. Vom Erlös des Kaffe-

enachmittags ging eine Spende an den Förderkreis Kindertagesstätte zur Anschaffung von Sitzmöbel für den Außenbereich. Eine weitere Spende ging an die Kinderturngruppe des FCK und am Maibaum wurde ein Blumenkübel aufgestellt und bepflanzt. Ein großes Dankeschön nochmals an alle, die



uns für die Ausstellung Bilder und andere alte Schultensilien zur Verfügung gestellt hatten und unseren Gästen für ihren Besuch.

Ute Doniat

LandFrauenverein Kleinsteinhausen



Maiwanderung am 1. Mai 2019

Wie in jedem Jahr organisierte der Sportverein die Maiwanderung. Die Echoschützen und der Musikverein Schwarze Husaren sorgten für einen stimmungsvollen Beginn. Bei Gulaschsuppe im Sportheim konnten sich die Teilnehmer nach der Wanderung stärken.





Rückblicke aus dem Vereinsleben

Pfungstquack

Die Echoschützen begleiteten wie jedes Jahr die Kinder beim Pfungstquack durch Kleinsteinhausen, selbst die Baustelle war kein Hindernis. Es wurden Eier, Brot und Speck gesammelt und anschließend an der Waldhütte ein zünftiges Mahl mit den gesammelten Lebensmitteln zubereitet. Dank Kuchenspenden konnte nach dem Mittagessen noch Kaffee und Kuchen verspeist werden. Viele Bürger haben neben den Lebensmitteln Geld gespendet, 600€ wurden dem Förderverein der Kindertagesstätte Kleinsteinhausen übergeben.



Dorffest

Am 3. August wurde auf dem neugestalteten Festplatz unser alljährliches Dorffest gefeiert. Der Musikverein Schwarze Husaren und die Musikgruppe Fly X Over sorgten für beste Stimmung – die Vereine für ein abwechslungsreiches Angebot an Speisen und Getränken. Die Jugend war für den Barbetrieb verantwortlich.

Allen Helferinnen und Helfern ein herzliches Dankeschön.





Vereine stellen sich vor: Musikverein Schwarze Husaren

VERGANGENHEIT UND GEGENWART

1966 war es soweit. Ein paar mutige Musiker gründeten auf Initiative von Albert Grünfelder die „Schwarze Husaren“. Und wir hoffen sie sind stolz, denn der Musikverein besteht bis heute fort.

In dieser langen Zeit ist viel passiert. Ungefähr 250 Jugendliche aber auch Erwachsene wurden angeworben und instrumental bei uns ausgebildet. Große Auftritte konnten bewältigt werden, so zum Beispiel 1987 bei der „Stadt-Musik“ Rheinfelden/Baden, 2009 in Kanada und 2013 auf dem Deutschen Musikfest in Chemnitz.

Ein großes Highlight um die Jahrtausendwende haben wir unserem Dirigenten Erich Gingrich, der seit mehr als 20 Jahren den Taktstock schwingt, zu verdanken. Ein Jugendorchester wurde gegründet. In diesem waren bis zu 21 Aktive musikalisch tätig und viele sind zwischenzeitlich zu den „Großen“ gewechselt, um erfolgreich den Klangkörper zu unterstützen. Auch wenn es zur jetzigen Zeit nicht mehr fortbesteht, hoffen wir, es irgendwann wieder zum Leben erwecken zu können.

Aktuell verzeichnen wir regelmäßige Auftritte auf diversen Dorffesten, Jubiläen und kirchlichen Veranstaltungen wie dem Volkstrauertag oder Fronleichnam. Zweimal im Jahr veranstalten wir selbst Konzerte. Diese finden im Dorfgemeinschaftshaus Kleinsteinhausen und abwechselnd in der katholischen und evangelischen Kirche statt.

Eine freundschaftlich familiäre Stimmung ist uns sehr wichtig, deshalb gehören gemeinsame Ausflüge natürlich zu unseren Aktivitäten. Dazu zählen Besuche in Musicals, Freizeitparks oder wie in diesem Jahr eine Planwagenfahrt.

Wir sind momentan plus/minus 20 aktive Musiker, davon ist der jüngste 13 Jahre und der älteste 88 Jahre alt.

Proben finden aktuell jeden Donnerstag um 19.30 Uhr statt und einmal im Monat an einem Samstag ab 11.00 Uhr.

ZUKUNFT

„Jeder Mensch ist ein Musiker. Nur hast du vielleicht noch nicht dein Instrument entdeckt!“ (Heiko Schulz-Kosel)

In den nächsten Jahren, wollen wir vermehrt Jugendarbeit leisten um junge Talente zu Fordern und zu Fördern.

Dazu werden wir mehrmals jährlich ein Tag der offenen Tür veranstalten und auch offene Proben anbieten.

Aber nicht nur Jugendliche sind unsere Zielgruppe. Auch Erwachsene die sich ihren Traum vom Lernen eines Instrumentes erfüllen wollen, sind bei uns genau richtig.

Weitere vorläufige Termine:

Weihnachtskonzert 2019: Sonntag 01.12 in der katholischen Kirche Großsteinhausen

Musikfest 2020: 20. und 21. Juni



DANK

Danke an alle aktiven und passiven Mitglieder des Musikvereins, ebenfalls allen bisherigen Vorständen und Dirigenten die den Musikverein über viele Jahre unterstützten.

Ein besonderer Dank an unseren Dirigenten Erich Gingrich, der Jahrzehnte so viel seiner Zeit dem Musikverein schenkt.



SONJA'S LÄDCHEN

Hauptstraße 11
66484 Großsteinhausen
Tel + Fax 06339.409462

Ihre freundliche Landapotheke

PirminiuS-Apotheke

Vinninger Straße 13 · 66504 Bottenbach
Telefon (0 63 39) 15 66 · Telefax (0 63 39) 15 07

**Anruf genügt –
Wir beliefern Sie kostenlos
3 mal täglich!**



Mit freundlichen Grüßen aus Battweiler

Janina Reinig
BEREICHSL EITUNG



Gesundheits-und-Pflegezentrum
der Okumenischen Sozialstation
Thaleischweiler-Fröschen / Zweibrücken-Land

Hauptstraße 15
66484 Battweiler

Tel.: (0 63 37) 99 500-32
FAX: (0 63 37) 99 500-69
janina.reinig@gpz-battweiler.de

Geprüft durch den
Medizinischen Dienst
der Krankenkassen!
Gesamtnote 2018
1,0

Besuchen Sie uns auch auf FACEBOOK oder auf unserer
Internetpräsenz www.gpz-battweiler.de

Zum Schluss noch etwas zum **Nachdenken und Schmunzeln**



Blutige Apfelernte

Auf einem Unterrichtsgang im Herbst kommt die Klasse an einer Streuobstwiese vorbei. In einem Apfelbaum hängen an den oberen Ästen wunderschöne, rote Äpfel. „Die hole mer uns“ ruft ein Junge. Auf die Frage nach dem Eigentümer sagt er: „Die sinn unser.“ Der unerfahrene Junglehrer gibt sein Einverständnis, zumal er auch Lust auf eine knackige Zwischenmahlzeit hat.

Die Kinder beginnen sofort, mit Aststücken nach den hoch hängenden Früchten zu werfen. Als die „Munition“ zu Ende ist, wird die Bombardierung mit Steinen fortgesetzt. Die sind aber auch bald „verschossen“. Die meisten Wurfgeschosse liegen jetzt unter dem Apfelbaum. Natürlich muss man die jetzt holen, um weiterwerfen zu können. Als ein Junge gerade unterm Baum Aststücke aufsammelt, wirft ein anderer einen halben Ziegelstein ins Geäst.

Nur der Warnruf des Lehrers verhindert eine schwerwiegende Verletzung. Der Sammler zieht den Kopf ein, und der Stein schrammt an seinem Scheitel vorbei und hinterlässt eine 5cm lange Platzwunde. Mit einem blutüberströmten Schüler, aber mit mehreren saftigen Äpfeln kehrte die Klasse ins Schulhaus zurück.

Erst nach einiger Zeit erkannte der Lehrer, dass die Aussage: „Die sinn unser“, nur bedeutete: „Dess sinn Kleensteinhauser Äppel“

Horst Kettering †





Gesundheits- und Pflegezentrum

der Ökumenischen Sozialstation Battweiler

- Pflege
- med. Versorgung
- Tagespflege
- Beratung
- Betreuung zu Hause
- Hauswirtschaft
- Podologische Praxis
- Pflegestützpunkt

Wir können Pflege.

Gesundheits- und Pflegezentrum
Hauptstraße 15
66484 Battweiler
0 63 37 – 99 500-0
info@gpz-battweiler.de



Tagespflege-Südwestpfalz

*Erleben Sie während eines kostenlosen Schnuppertags
eine Tagespflege ohne „Heim-Charakter“!*

*Erfahren Sie mehr unter:
www.tagespflege-suedwestpfalz.de*

Wir können Pflege.

Gesundheits- und Pflegezentrum
Hauptstraße 15
66484 Battweiler
0 63 37 – 99 500-60
info@tagespflege-suedwestpfalz.de

Besuchen Sie uns auch auf **FACEBOOK** oder auf unserer Internetpräsenz:
www.gpz-battweiler.de